



Layout: www.k-k.ch • Illustrationen: www.atelier-alexia.com • Druck: www.haeffigerdruck.ch

stiftung**NETZ**
Hauptsitz
Ahornweg 7
5504 Othmarsingen
Telefon 056 444 20 60
info@stiftung**NETZ**.ch
www.stiftung**NETZ**.ch

Zweigstellen:
Aarau Rohr
Lenzburg Staufeu
Neuenhof
Rheinfelden
Windisch
Zofingen

www.stiftungNETZ.ch



Jahresbericht 2022

Orientierung als Grundbedürfnis

Orientierung als Grundbedürfnis

Das Bedürfnis nach Orientierung ist ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Orientierung schafft Sicherheit und zeigt uns, wo wir stehen und was als nächstes ansteht. Dies gilt für Erwachsene ebenso wie für kleine Kinder.

Orientierungshilfen im Erziehungsalltag

Der gleichnamige Artikel, von zwei Zweigstellenleiterinnen verfasst, erschien im 2022 in diversen Aargauer Medien. Eltern gewinnen durch die Inhalte im Artikel Orientierung bezüglich ihrem Erziehungsverhalten und lernen gleichzeitig, ihrem Kind mehr Orientierung im Alltag zu geben. So fühlen sich Kinder z.B. sicherer, wenn sie Abläufe kennen und wissen, was von ihnen erwartet wird. Auch Kommunikation hilft durch das Mitteilen von Wünschen, Erwartungen und Regeln. – Weitere wertvolle Orientierungshilfen für den Erziehungsalltag finden Sie im praktischen, plakatförmigen Innenteil des Jahresberichtes, den Sie gut sichtbar aufhängen können. Die Aspekte Zeit, Orientierung, Beziehung und Vorbilder als wichtige Grundsätze im Erziehungsalltag werden im Plakat durch farbige Illustrationen von Erziehungssituationen verdeutlicht. Den erwähnten Artikel finden Sie auf der Webseite der stiftungNETZ unter «Publikationen».

Orientierung auf dem Weg in die Zukunft

Nicht nur Kinder und Erwachsene benötigen Orientierung, sondern auch jede Organisation. Wohin wollen wir? Was sind unsere Ziele? Was ist unsere Vision? Tun wir das Richtige? Solchen und ähnlichen Fragen haben wir uns im letzten Jahr zu Beginn unseres Strategieprozesses, der im Sommer 2023 abgeschlossen sein wird, in verschiedenen Workshops gestellt. Strategische Ziele geben uns Orientierung, machen unsere Vision, Mission und das Leitbild greifbar und sichtbar. – Bis es so weit ist, dauert es noch einige Monate, denn wir stecken noch mitten im Prozess.

Orientierung durch externe Evaluation

Wie jedes Jahr, so fand auch 2022 ein Zertifizierungsschritt nach SODK OST+ durch die Firma SQS bei uns statt. Nach der Zweigstelle Lenzburg, an der 2021 die Erst-Zertifizierung stattfand, wurde das Re-Zertifizierungs-Audit im letzten Jahr mit Fachpersonen der Zweigstelle Aarau durchgeführt.

Erneut wurde überprüft, ob und wie einzelne Qualitätselemente innerhalb der stiftungNETZ umgesetzt werden. In je einem Gespräch mit einer Heilpädagogischen Früherzieherin und einer Logopädin im Frühbereich nahm der Auditor Einblick in die Praxis und Umsetzung von einzelnen Qualitätsschritten. Im anschliessenden Feedback-Gespräch wurde die Geschäftsleitung über die Ergebnisse dieses Einblicks in die Praxis informiert und

erhielt so Orientierung für weitere Schritte und allfälligen Optimierungsbedarf in einzelnen Qualitäts-Themen.

Wir bereuten den Schritt zur Zertifizierung, anstelle einer alle vier Jahre stattfindenden externen Evaluation, bisher keine Sekunde. Denn die Zertifizierung schafft von Jahr zu Jahr Orientierung in Bezug auf Qualität.

Orientierung im Umgang mit Kindern mit besonderem Verhalten

Auch unsere Fachpersonen stossen immer wieder an Grenzen und sind froh um Orientierungshilfen im Umgang mit Kindern mit besonders herausforderndem Verhalten. Ein Teil dieser Orientierung kann durch Weiterbildung geschaffen werden, welche mit neuen Konzepten, Instrumenten oder Herangehensweisen neue Wege aufzeigt und damit Orientierung in schwierigen Situationen schafft. In Absprache mit dem Kanton fanden 2022 darum schwerpunktmässig Weiterbildungen zum Thema Autismus-Spektrum statt. Diese wurden von vielen Fachpersonen der stiftungNETZ und der anderen Anbieter von Heilpädagogischer Früherziehung und Logopädie im Frühbereich im Kanton Aargau rege und mit Erfolg besucht.

Dank

Wir möchten uns bei den Heilpädagogischen Früherzieher*innen und den Logopäd*innen im Frühbereich der stiftungNETZ dafür bedanken, dass sie den Kindern und ihren Eltern durch ihre Begleitung und Therapie unermüdlich wertvolle Orientierung geben, sie stützen und beraten und Unsicherheiten und Fragen auffangen. Dies erfordert, nebst hoher Fachkompetenz, auch Fingerspitzengefühl, wache Präsenz und Geduld, und ist oft von erschwerenden Umständen begleitet.

Bei den Eltern der uns anvertrauten Kinder möchten wir uns dafür bedanken, dass sie uns ihr Vertrauen schenken und es zulassen, dass unsere Fachpersonen ihnen in schwierigen Situationen Orientierung und Halt geben. Dem Stiftungsrat und der Leitungsebene gebührt ein Dank für die umsichtige Planung und Umsetzung des Strategieprozesses, bei dem auch dem Aspekt der Beteiligung der Fachpersonen sinnvoll Gewicht gegeben wird. Den Mitarbeitenden der Verwaltung danken wir dafür, dass sie im Alltag oft ein Ventil und erste Anlaufstelle sind, wenn es besonders brennt oder Unterstützung von aussen nötig ist. Und nicht zuletzt möchten wir uns auch bei allen externen Fachstellen und Kooperationspartnern bedanken, welche sich in der Zusammenarbeit und im Austausch mit uns immer wieder auf uns einlassen und mit uns den Weg gehen.

Ueli Kleiner, Vize-Präsident Stiftungsrat / Danièle Zemp, Stiftungsleitung

Spenden



Spendername nach Eingang 2022

Reformierte Kirche, Frick • Urs und Edith Amstutz, Döttingen • Marianna Hubner, Klingnau • Robert und Helene Busslinger-Pfyffer, Munchingen DE • Xaver Meier, St. Urban • Katholisches Pfarramt, Klingnau • Felix Müller, Möriken • Raphael Schmid, Oberrohrdorf • Lionel Schmid, Birsfelden • Stiftung Hilfe für Mutter und Kind, Aarau • Karin Messer, Bern • Corinne Mirjam Schär, Brittnau • Sandra Wiederkehr, Buchs • Merve und Gencer Hacioglu, Oftringen • Praxis Miramed GmbH, Wettingen • Tevide und Erton Zekiri, Spreitenbach • Gian Winkler, Oberhof • Marc Hagler, Oberrohrdorf • Fitim Rexhepi, Wettingen • Cindy und Roberto Morandi, Seon • Bernhard Fischer, Zurzach • Meinrad Benz, Wohlen • Floriana Bloch, Staufen • Monika Schneider-Häni, Niederlenz • Sandra Merz-Wild, Egliswil • Christian und Olga Senft, Eiken • Daniel Hochuli, Reitnau • Michelle Basler-Lendenmann, Aarau • Philipp und Fabienne Kalt, Möhlin • Susann und Reto Hürbin, Münchwilen • Edita Potente, Dintikon • Brigitta Hächler, Herznach • Theres und Silvano Giuliani, Windisch • Dorothee Ott, Trimbach • Benedikt Philipp Meier, Birr • Alessia und Marco Stampanoni, Endingen • Moeu So Kheng Pin, Oberentfelden • Marcel Balmer, Zofingen • Tsedol Drongtö, Lenzburg • Stephan Egler, Baden • Verlingue AG, Kriens • Anna und Harry Lehner-Meyer, Gränichen • Stefan Suter, Gipf-Oberfrick • Toni Baldegger, Aarau • Caroline Büchli, Gränichen • Roland Notter, Unterentfelden • Dieter Schrepfer, Oberrohrdorf • Fridolin Rohner, Brugg • Ludovic Jubin und Melanie Kehl, Möriken • Ilker Iseri, Baden • Ines Ursula Pfister, Erlinsbach • Angestelltenvereinigung Power, Baden • Hans-Georg Schulz-Looser, Unterkulm • Damiano Maurizio Azzinari, Wildegg • Janine und Simon Meyer, Schafisheim

Verwendungen für:

Bastelkiste • Spielmaterial • Kinderbücher • MuKi Deutschkurse • Sprachatelier • Kindersitz • Kinderturnen • Fördermaterial • Schwimmkurse • Beitrag an Spiel- und Krabbelgruppen, KITA



Herzlichen Dank für Ihre Spende an die stiftungNETZ!

Postkonto 50-17673-2

IBAN: CH45 0900 0000 5001 7673 2